

Menschenmenge nach Unfall mit Kind aufgebracht – Polizei setzte Pfefferspray ein

Mehrere Polizeibeamte mussten am Mittwoch gegen 13.50 Uhr eine aufgebrachte Menschenmenge nach einem Verkehrsunfall am Sandforter Weg in Selm beruhigen.

Gegen 13.45 Uhr fuhr ein 20-jähriger Selmer mit seinem Pkw in Richtung Kreisstraße. In Höhe der Kreuzung Sandforter Weg/Kurt-Schumacher-Straße hielt auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Schulbus und mehrere Kinder stiegen aus. Ein siebenjähriger Junge überquerte hinter dem Bus die Straße. Der 20-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste das Kind. Es wurde mit schweren, aber nicht lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Als die Polizeibeamten zur Unfallaufnahme am Einsatzort erschienen, hatten sich bereits mehr als 20 Personen dort eingefunden, größtenteils Familienangehörige der Unfallbeteiligten. Als es zu verbalen und tätlichen Angriffen kam, musste die Polizei eingreifen. Ein 29-jähriger Selmer ging daraufhin auf einen Beamten los und beleidigte und bedrohte diesen. Durch den Einsatz von Pfefferspray konnte er von weiteren Tötlichkeiten abgehalten werden. Erst nachdem weitere Polizeikräfte am Unfallort schienen, konnten der Unfall und die Personalien der Beteiligten aufgenommen werden. Der Kreuzungsbereich musste vorübergehend gesperrt werden.